

Abies sibirica LEDEBOUR

Synonym: *A. pichta* FORBES

A. sibirica var. *sibirica* LEDEBOUR

Englisch	Siberian fir
Deutsch	Sibirische Tanne
Russisch	Pihta

Verbreitung:

Das riesige Verbreitungsgebiet der *A. sibirica* erstreckt sich vom europäischen Nordrussland bis ins Amurgebiet im Osten. Es reicht vom 67° n.Br. in der Nähe des Polarkreises bis zum 42° n.Br. im Tien-shan und bis ins nördliche China. Im Sichote-Alin-Gebirge und in Korea kommt *A. sibirica* nicht vor. Gleichzeitig erreicht die Art beim 67°41' n.Br. die nördlichste Arealgrenze der Gattung.

Genetische Differenzierung:

LIU teilt die *A. sibirica* in *A. sibirica* var. *sibirica* und *A. sibirica* var. *semenovii*. Provenienzversuche im Altai-Gebirge ergaben signifikante Unterschiede zwischen den beiden Arten in der Länge der Wachstumsperiode, im Höhenwachstum und in ihrer Biomasse-Produktion.

Bemerkungen:

Die Wintertemperaturen können im Verbreitungsgebiet durchaus unter -50°C sinken, während die kurzen Sommer dagegen nur eine kurze Vegetationszeit zulassen.

Weiterführende Literatur:

LIU (1971); DALLIMORE et JACKSON (1966); SCHENCK (1939); SCHÜTT et al. (2001);

Örtliche Erfahrungen:

Entsprechend ihres natürlichen Verbreitungsgebietes braucht die Tanne ein feuchtes, kühles Klima für gutes Gedeihen. In unseren Klimaten leidet sie regelmäßig unter Spätfrösten und kann deshalb nicht zum Anbau empfohlen werden.